



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
80524 München

Präsidentin
des Bayer. Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
PI/G-4255-3/1755 I
09.07.2021

Unser Zeichen
C5-2852-15-1 BGB

München
27.08.2021

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Maximilian Deisenhofer und Katharina Schulze vom 08.07.2021 betreffend die Sicherheitslage bei den EM-Spielen in München

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich im Hinblick auf die Fragen 4.2 und 4.3 unter Beteiligung der Landeshauptstadt München und im Hinblick auf die Fragen 7.1 und 7.2 unter Beteiligung der Staatskanzlei wie folgt:

Die Antwort auf die Frage 8.2 enthält schützenswerte personenbezogene Daten zu einer Einzelperson. Zum Schutz des Persönlichkeitsrechts des Betroffenen bitte ich auf eine Drucklegung dieses Teils der Antwort zu verzichten.

zu 1.1

Wie bewertet die Staatsregierung die Sicherheitslage bei den EM-Spielen in München insgesamt?

Im Rahmen der UEFA EURO 2020 in München kam es lediglich zu überwiegend geringfügigen Sicherheitsstörungen. Im städtischen Bereich kam es im Vorfeld der Spiele und bei Jubelfeiern aufgrund einer entsprechenden Präsenz polizeilicher

Einsatzkräfte und deren kommunikativem wie konsequentem Agieren zu keinen nennenswerten Ordnungsstörungen. U. a. auch aufgrund der reduzierten Besucherzahl anlässlich der vier Begegnungen des Turniers blieben innerhalb des Stadions körperliche Auseinandersetzungen rivalisierender Fanggruppierungen aus. Bei den begangenen Straftaten handelte es sich größtenteils um Delikte von Einzelpersonen. Das öffentlichkeitswirksame Auftreten von Aktivisten hatte Einzelfallcharakter, entsprechende Sachverhalte werden als bekannt vorausgesetzt. Insbesondere ist in diesem Zusammenhang der Einflug des Ultraleichtflugzeugs in die Fußballarena und die damit verbundene Aktion von Greenpeace zu erwähnen. Neben Verstößen gegen das Luftverkehrsrecht wurden vom beschuldigten Piloten u. a. auch Körperverletzungsdelikte begangen, da im Zuge des missglückten Landemanövers weitere Personen körperlichen Schaden davongetragen haben. Hinzu kam, dass sich der Pilot auch einer erheblichen Selbstgefährdung ausgesetzt hat. Vor diesem Hintergrund war diese lebensgefährliche Aktion des Piloten nach Auffassung der Staatsregierung verantwortungslos.

In der Gesamtschau kann gleichwohl konstatiert werden, dass aus polizeilicher Sicht die Sicherheitslage während des gesamten Turnierverlaufs gut und stabil war.

zu 1.2

Welche besonderen Sicherheitsvorkehrungen wurden seitens der Staatsregierung für die jeweiligen Spiele getroffen?

Für die UEFA EURO 2020 befand sich das Polizeipräsidium (PP) München in enger Abstimmung mit den anderen zuständigen Behörden (z. B. Kreisverwaltungsreferat und Branddirektion) sowie dem Veranstalter.

Es wurden umfangreiche Vorkehrungen aller Art, auch für den Fall lebensbedrohlicher Einsatzlagen, getroffen. Ergänzend zu den Standardmaßnahmen bei Fußballereignissen wurden weitere Maßnahmen, wie die Einrichtung einer Flugverbotszone über der Arena, umgesetzt.

Da viele Parallelveranstaltungen, wie z. B. die geplante „Fan-Zone“ im Olympiapark, aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt wurden, waren diesbezüglich geplante Sicherheitsvorkehrungen nicht umzusetzen.

zu 2.1

Wie viele Polizeieinsatzkräfte waren, aufgeschlüsselt nach den vier Spielen, in und um die EM-Arena im Einsatz?

Datum	Heim		Gast	Anzahl Kräfte
15.06.2021	Frankreich	-	Deutschland	1.709
19.06.2021	Portugal	-	Deutschland	2.079
23.06.2021	Deutschland	-	Ungarn	2.177
02.07.2021	Belgien	-	Italien	1.767

zu 2.2

Wie viele Einsatzstunden wurden aufgrund der EM-Fußballspiele, aufgeschlüsselt nach den vier Spielen in München, abgeleistet?

Datum	Heim		Gast	Anzahl Einsatzstunden
15.06.2021	Frankreich	-	Deutschland	18.950
19.06.2021	Portugal	-	Deutschland	19.636
23.06.2021	Deutschland	-	Ungarn	20.638
02.07.2021	Belgien	-	Italien	19.708

zu 2.3

Wie viele Polizeieinsatzkräfte von Delegationen aus Frankreich, Portugal und Ungarn waren im Zuge der EM-Spiele in München im Einsatz (bitte nach Nationen aufgeschlüsselt)?

- Frankreich: 5 Beamte
- Portugal: 3 Beamte
- Ungarn: 4 Beamte

zu 3.1

Wie viele Personen wurden im Zuge der EM-Spiele in München in der Datei „Gewalttäter Sport“ oder in einer vergleichbaren Datei erfasst?

zu 3.2

Was waren jeweils die Ursachen für die Speicherung?

zu 3.3

Welchen Fangruppen sind die gespeicherten Personen jeweils zuzuordnen?

Die Fragen 3.1 bis 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Sinne der Fragestellung wurden mit Stand vom 19. Juli 2021 13 Personen erfasst. Ursächlich hierfür waren:

- 1 x Vergehen gegen das Versammlungsgesetz
- 4 x Straftaten gegen die öffentliche Ordnung
- 1 x Beleidigung
- 1 x Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit
- 6 x Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates

Fünf Personen sind der Anhängerschaft der deutschen Nationalmannschaft zuzuordnen. Acht Personen sind der Anhängerschaft ausländischer Nationalmannschaften zuzuordnen. Eine weitere Konkretisierung nach Anhängerschaft zu einer bestimmten Nation ist nicht automatisiert möglich.

zu 4.1

Wie vielen Personen wurde aufgrund ihres Gewaltpotenzials der Zutritt zum Stadion verwehrt?

Die Durchsetzung des Hausrechts ist grundsätzlich Aufgabe des Veranstalters. Die Zahl der durch den Veranstalter verwehrteten Zutritte oder ausgesprochenen Hausverbote liegt dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration nicht vor.

Durch Kräfte der Polizei kam es nach den einschlägigen Bestimmungen des Polizeiaufgabengesetzes (PAG) zu zehn Platzverweisungen für den Bereich der Fußball Arena München.

zu 4.2

Wie vielen Personen wurde aufgrund ihres Gewaltpotenzials der Aufenthalt am EM-Spielort München verwehrt ?

zu 4.3

Was war jeweils die Grundlage, um über das Gewaltpotenzial zu befinden (bitte jeweils nach Fanggruppierung aufgeschlüsselt)?

Die Fragen 4.2 und 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Durch die Polizei und die Landeshauptstadt München als zuständige Sicherheitsbehörde wurden keine Betretungsverbote erlassen, die mit dem Gewaltpotential einer Person begründet wurden.

zu 5.1

Wie viele Straftaten und Ordnungswidrigkeiten sind im Zusammenhang mit den EM-Spielen in München festzustellen?

zu 5.2

Was waren die jeweiligen Verstöße?

zu 5.3

Welchen Fanggruppierungen sind die Verstöße jeweils zuzuordnen?

Die Fragen 5.1 mit 5.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Bereich des PP München wurden insgesamt 97 Straftaten und 31 Ordnungswidrigkeiten mit Bezug zur Europameisterschaft aufgenommen.

Die Verstöße können in folgende Deliktgruppen aufgeteilt werden:

- 23 Verstöße nach dem Sprengstoffgesetz (Zünden von Pyrotechnik)
- 23 Sachbeschädigungen

- 10 Verstöße nach dem Luftverkehrsgesetz (v. a. Drohnenflüge in Flugverbotszone)
- 9 Körperverletzungen
- 7 Betrugsdelikte
- 7 Hausfriedensbrüche
- 7 Beleidigungen
- 6 Staatsschutzdelikte
- 5 Versammlungsdelikte
- 5 Verstöße gegen das Waffengesetz
- 5 Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz
- 4 Verstöße gegen die Allgemeinverfügung der LH München
- 2 Widerstände gegen Vollstreckungsbeamte
- 1 Diebstahl
- 1 Sexualdelikt

sowie weitere 13 Verstöße gegen das Strafgesetzbuch (StGB) und dessen Nebengesetze.

Soweit eine eindeutige Zuordnung erfolgen konnte, lautete diese wie folgt:

Belgien:	8 Verstöße
Deutschland:	2 Verstöße
Frankreich:	2 Verstöße
Italien:	3 Verstöße
Kroatien:	6 Verstöße
Spanien:	1 Verstöße
Türkei:	2 Verstöße
Ungarn:	22 Verstöße

zu 6.1

Wie viele Personen wurden im Zuge der EM-Spiele in München verletzt?

zu 6.2

*Wie viele der Verletzungen ereigneten sich in der EM-Arena (bitte jeweils nach Begegnung und nach Gruppe Besucher*in, Ordner*in, Beamt*in aufgeschlüsselt)?*

Die Fragen 6.1 und 6.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Insgesamt wurden im Rahmen des polizeilichen Einsatzes anlässlich der UEFA EURO 2020 18 Personen als verletzte Personen registriert.

Innerhalb der Fußball Arena München wurden insgesamt vier Personen verletzt:
Am 15. Juni 2021 zwei Besucher sowie am 23. Juni 2021 je ein Ordner sowie ein Polizeibeamter.

zu 6.3

Wie viele Strafanzeigen wurden im Zuge der EM-Spiele in München gestellt (bitte nach Begegnung aufgeschlüsselt)?

Insgesamt wurden 62 Strafanzeigen mit Bezug zu den vier Spieltagen (jeweils im Tatzeitraum von 06:00 Uhr des Spieltages bis 05:59 Uhr des Folgetages) in München erstellt:

- 15. Juni 2021 – 8 Strafanzeigen
- 19. Juni 2021 – 16 Strafanzeigen
- 23. Juni 2021 – 23 Strafanzeigen
- 2. Juli 2021 – 15 Strafanzeigen

zu 7.1

Inwiefern fanden Gespräche unter Beteiligung der Bayerischen Staatsregierung dahingehend statt, über die vier vereinbarten Begegnungen hinaus EM-Spiele in München auszurichten (z.B. Halbfinals oder das Endspiel)?

zu 7.2

Aus welchem Grund blieben die Bemühungen der Staatsregierung, weitere EM-Spiele nach München zu holen (Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Es wäre klug, wenn die Uefa einen Plan B in der Tasche hätte (...) München ist für alles bereit.“), ohne Ergebnis?

Die Fragen 7.1 und 7.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es fanden keine Gespräche dahingehend statt, über die vier vereinbarten Begegnungen hinaus, weitere EM-Spiele in München auszurichten.

zu 8.1

Wie gedenkt die Bayerische Staatsregierung künftig Vorkommnisse wie die Landung des Gleitschirmfliegers in der Münchner Arena kurz vor Beginn des Gruppenspiels gegen Frankreich zu unterbinden?

Die Bayerische Polizei hat die Situation nachbereitet und das Erfordernis einer Fortschreibung diesbezüglicher Einsatzmaßnahmen geprüft.

Im Ergebnis wird die frühzeitige Detektion von Gefahren aus der Luft durch technische und personelle Maßnahmen weiter intensiviert.

zu 8.2

Wurde der Aktivist in der Datei „Gewalttäter Sport“ oder in einer vergleichbaren Datenbank erfasst?

Zunächst ja. Die betreffende Person wurde aufgrund der Erteilung von präventiv polizeilichen Maßnahmen (Betretungsverbot) im Nachgang zur Einleitung eines Strafverfahrens wegen eines Verstoßes gegen das Luftverkehrsgesetz in der Datei Gewalttäter Sport gespeichert.

Mit Ende der UEFA EURO 2020 am 11. Juli 2021 endete auch die o. g. Maßnahme, sodass der Grund der Speicherung entfiel und der entsprechende Datenbestand gelöscht wurde.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Eck
Staatssekretär